

Antrag

München, 31. Juli 2018

Kunihohstraße: Holzabsperrungen haben im Dorfensemble nichts verloren!



Antrag

Das Kommunalreferat wird aufgefordert, umgehend die kürzlich vom Baureferat angebrachten Holzabsperrungen an der Ecke Kunihohstraße/Kohlbrennerstraße wieder entfernen zu lassen. Der mit zu großer Höhendifferenz ausgeführte Entwässerungsgraben ist entsprechend anzupassen. Der Bezirksausschuss bittet zukünftig bei solchen Maßnahmen um vorherige Anhörung.

Begründung

Anfang Juli 2018 wurden ohne vorherige offizielle Anhörung und Beratung des Bezirksausschusses entlang der Kunihohstraße, nördlich der Einmündung Kohl brennerstraße,

unmittelbar am Dorfkern Daglfing Holzabsperungen angebracht. Zudem wurde ein mit zu großem Niveauunterschied versehener Entwässerungsgraben hergestellt.

Dadurch ist nun das Abstellen von Fahrzeugen durch die Besucher der nahegelegenen Kirche St. Philippus und Jakobus sowie des Daglfinger Friedhofs unmöglich. Gerade bei großen Beerdigungen führt dies zu einem erheblichen Parksuchverkehr und zu wildem Parken rund um den Daglfinger Dorfkern und somit zu einer Verschlechterung der verkehrlichen Situation.

Die Holzabsperungen stellen eine erhebliche optische Beeinträchtigung des Daglfinger Dorfensembles dar, die so nicht hingenommen werden kann. Der Entwässerungsgraben in dieser Form ist unnötig, da zuvor keinerlei Probleme mit nicht abfließendem Wasser bekannt waren. Beides ist daher umgehend zu korrigieren.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Initiative:

Robert Brannekämper
1.Stellv. BA-Vorsitzender

Adalbert Knott
Mitglied des Bezirksausschusses